

## Anhang

### Die Münzprägungen zu den drei kaiserzeitlichen *ludi saeculares*

Die Abbildungen sind den Auktionskatalogen folgender Münzhandelshäuser entnommen:<sup>1</sup>

- Numismatica Ars Classica NAC AG, [www.arsclassicacoins.com](http://www.arsclassicacoins.com) (Abb. 1: Auction 91/lot 6; Abb. 3: Auction 94/lot 69; Abb. 6: Auction 49/lot 172; Abb. 7: Auction 101/lot 233; Abb. 8: Auction 114/lot 1500; Abb. 14: Auction 84/lot 971; Abb. 17: Auction 95/lot 323).
- Classical Numismatic Group, [www.cngcoins.com](http://www.cngcoins.com) (Abb. 2, 10, 11, 21).
- Helios-Numismatik, nicht mehr aktiv (Abb. 4, 5, 9b, 12, 16, 20).
- Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück, [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) (Abb. 9a, 13, 23). Die Rechte der Abbildungen liegen bei der Lübke & Wiedemann KG, Leonberg.
- Leu-Numismatik, [www.leunumismatik.com](http://www.leunumismatik.com) (Abb. 15, 19).
- Roma Numismatics, [www.romanumismatics.com](http://www.romanumismatics.com) (Abb. 22).

Für die Abb. 10, 12, 13, 15, 18, 19, 20 und 21 wird zusätzlich auf Gipsabgüsse zurückgegriffen, da auf ihnen Details oft besser erkennbar sind.<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> Die genannten Auktionshäuser gestatteten großzügig die Wiedergabe der von ihnen fotografierten Münzen. Für den Hinweis auf die Auktionskataloge und auf Abb. 23 danke ich Lars Rutten von der Leu Numismatik, Winterthur.

<sup>2</sup> Die Fotos dazu wurden mir freundlicherweise von John Scheid zur Verfügung gestellt.

## Augusteische Prägungen

Abb. 1: BMC 69 note. RIC 339 note (Aureus)



M·SANQVI | NIVS·III·VIR



AVGVST·DIVI | F·LVDOS·SAEC

Rückseite: Porträt des vergöttlichten C. Iulius Caesar mit *sidus Iulium*.

Vorderseite: Nach links gerichtete Figur, die den Herold darstellt, der die Säkularspiele ausrief. In der rechten Hand hält er einen *caduceus*, in der linken einen Rundschild. Er ist mit einem langen Gewand und einem mit zwei Federn geschmückten Helm bekleidet.

Abb. 2: BMC 85. RIC 350 (Aureus)



IMP·CAESAR | TR·POT·IIX



L·ME | SCI | NIVS (*oben*)  
AVG·SVF·P (*unten*)  
LVD·S (*auf Podest*)

Rückseite: Kopf des Augustus mit Lorbeerkranz.

Vorderseite: Auf einer Tribüne sitzt ein *XVvir* (Augustus) unverhüllt auf einem Schemel, nach links gewendet mit ausgestreckter rechter Hand, und reicht zwei vor ihm stehenden Männern in Toga die *suffimenta* aus einem Behälter.

Abb. 3: BMC 89. RIC 355 (Denarius)



[CAESAR AVG]V | STVS·TR·POT

L·MESCINIVS | RVFVS·III·VIR  
IMP | CAES | AVG | LVD | SAEC (*auf cippus*)  
XV | S·F (*li. u. re. von cippus*)

Rückseite: Kopf des Augustus mit Lorbeerkranz.

Vorderseite: *cippus* mit Inschrift, umlaufend der Name des Münzmeisters.

Abb. 4: BMC 431. RIC 138 (Aureus)



CAESAR | AVGVSTVS

IMP·  
LVDI | SAECVL (*auf Altar*)

Rückseite: Kopf des Augustus.

Vorderseite: Altar mit darüber angedeuteter Flamme. Links vom Altar steht ein Mann mit verhülltem Haupt, die Hand zur Opferhandlung ausgestreckt, rechts eine Figur mit *caduceus* und Schild – wohl der Herold, der die Spiele ankündigte.

## Domitianische Prägungen

Abb. 5: BMC 130. RIC 595 (Aureus)



DOMITIANVS AVGVSTVS |  
GERMANICVS



COS XIII | LVD SAEC FEC

Rückseite: Kopf des Domitian mit Lorbeerkranz.

Vorderseite: Herold in langem Gewand mit Federkappe nach links schreitend, in der Rechten einen *caduceus* und in der Linken einen Rundschild haltend (darauf behelmte Büste der Minerva in einem Lorbeerkranz).

Abb. 6: BMC 137 note. RIC 603 (Aureus)



DOMITIANVS AVGVSTVS |  
GERMANICVS



LVD | SAEC | FEC (*auf cippus*)  
COS | XIII (*li. u. re. von cippus*)

Rückseite: Kopf des Domitian mit Lorbeerkranz.

Vorderseite: *cippus* mit Inschrift, von einem Lorbeerkranz umgeben.



Abb. 7: BMC 135. RIC 601 (Denarius)



IMP CAES DOMIT AVG |  
GERM PM TR P VIII



CO[S] | XI[II]I | LVD | SAEC | FEC  
(auf dem cippus)

Rückseite: Kopf des Domitian mit Lorbeerkranz.

Vorderseite: Links ein *cippus* mit Inschrift, in der Mitte ein großer Leuchter oder Weihrauchverbrenner, rechts der Herold mit *caduceus* und Schild.

Abb. 8: BMC 428. RIC 609 (Sestertius)



IMP CAES DOMIT AVG GERM |  
P M TR P VIII COS



COS XIII (li.)  
LVDOS SAEC F (re.)  
SVF P D (auf Podest)  
S C (unten)

Rückseite: Kopf des Domitian mit Lorbeerkranz.

Vorderseite: Domitian in Toga, unverhüllt, auf einer durch ein Podest erhöhten Bank sitzend; streckt einem Mann in Toga *suffimenta* entgegen, der von einem Kind begleitet ist. Vor dem Imperator ein kleiner Behälter; in der linken Hand hält er einen Gegenstand. Im Hintergrund die Giebelfront eines Tempels mit vier Säulen.

Abb. 9a: BMC 422. RIC 608 (Sestertius)



IMP CAES DOMIT AVG GERM P M COS XIII *(li.)*  
 LVD SAEC A POP *(re.)*  
 FRVG AC *(auf Podest)*  
 S C *(unten)*

Rückseite: Kopf des Domitian mit Lorbeerkranz.

Vorderseite: Der Kaiser sitzt links auf einem Podest und streckt in der rechten Hand eine Schale zwei vor ihm stehenden Männern entgegen, die in der linken Hand *fruges* vor dem Körper halten. Der zuvorderst stehende Mann hält in der rechten Hand ebenfalls eine *patera*, die er zum Kaiser hinbewegt. Um den Kaiser herum stehen drei Körbe.

Abb. 9b: BMC 419. RIC 606 (Sestertius)



IMP CAES DOMIT AVG GERM P M COS XIII (*li.*)  
TR P VIII CENS PER P P LVD SAEC A POP (*re.*)  
FRVG AC (*auf Podest*)  
S C (*unten*)

Rückseite: Kopf des Domitian mit Lorbeerkranz.

Vorderseite: Die zwei Männer schütten ihre *fruges* offenbar in einen Sack, der vor dem Podest des Kaisers steht. Dieser steckt die rechte Hand aus. Es stehen keine Körbe auf dem Podest des Kaisers. Möglicherweise hält der Kaiser in der linken Hand einen Gegenstand.

Abb. 10: BMC 430 var. RIC 619 var (Dupondius)



IMP CAES DOMIT AVG GERM P M    COS XIII (li.)  
 TR P VIII CENS PER P P    LVD SAEC FEC (re.)  
    S C (unten)

Rückseite: Kopf des Domitian mit Strahlenkrone.

Vorderseite: Moirenopfer. Der Kaiser, rechts vom Altar stehend, hält eine Opferschale darüber. Links vom Altar beugt sich ein *victimarius* über eine Ziege und ein Schaf, in der Mitte ein Flöten- und ein Lyraspieler. Den Hintergrund bildet eine Tempelfront mit sechs Säulen. Auf dem Gipsabguss ist der Fransenrand der *toga fimbriata* erkennbar.

Abb. 11: BMC 423. RIC 621 (Dupondius)



IMP CAES DOMIT AVG GERM P M    COS XIII (li.)  
 TR P VIII CENS PER P P    LVD SAEC FEC (re.)  
    S C (unten)

Rückseite: Kopf des Domitian mit Strahlenkrone.

Vorderseite: Illithyien-Opfer. Der Kaiser in Toga, nicht verhüllt, hält eine Opferschale vor sich über einen bekränzten Altar. Links unten neben dem Altar liegt der Gott Tiber, in der rechten Hand hält er ein Füllhorn. Hinter dem Altar schreiten ein Lyra- und ein Flötenspieler. Im Hintergrund zwei mit einem Rundbogen verbundene Giebel, die von neun Säulen getragen werden.

Abb. 12: BMC 425. RIC 614 (Sesterz)



IMP CAES DOMIT AVG GERM |  
P M TR P VIII CENS PER P P



COS XIII | LVD SAEC | FECIT (*oben*)  
S C (*unten*)



Rückseite: Kopf des Domitian mit Lorbeerkranz.

Vorderseite: Der Kaiser steht links vom bekränzten Altar und hält eine Opferschale über eine Flamme. Zu seinen Füßen ist der Gott Tiber zu sehen. Rechts vom Altar beugt sich ein *victimarius* über eine Sau (Euter?). Im Hintergrund stehen ein Flöten- und ein Lyraspieler. Kein Tempel im Hintergrund sichtbar. Auf dem Gipsabguss einer besser erhaltenen Münze ist der Gott Tiber mit einem Füllhorn im Arm erkennbar.

Abb. 13: BMC 438. RIC 625 (As)



IMP CAES DOMIT AVG GERM  
P M TR P VIII CENS PER P P



COS XIII (*li.*)  
LVD SAEC FEC (*re.*)  
S C (*unten*)



Rückseite: Kopf des Domitian mit Lorbeerkranz.

Vorderseite: Der Kaiser steht rechts von einem bekränzten runden Altar und hält mit der rechten Hand eine Opferschale über eine deutlich sichtbare Flamme. Eventuell hält er in der linken Hand halb versteckt etwas hinter dem Rücken. Am unteren Rand seiner Toga wohl Fransen. Links vom Altar schreiten ein Lyra- und ein Flötenspieler einher. Hinter ihnen steht ein Rind, dessen Kopf von einem Opferdiener nach unten gezogen wird, während ein anderer Opferdiener mit der Axt zum Schlag ausholt. Den Hintergrund bildet ein Tempelgiebel mit sechs Säulen.

Abb. 14: BMC 424. RIC 610 (Sesterz)



IMP CAES DOMIT AVG GERM |  
P M TR P VIII CENS PER P P

COS XIII (li.)  
LVD SAEC FEC (re.)  
S C (unten)

Rückseite: Kopf des Domitian mit Lorbeerkranz.

Vorderseite: Der Kaiser mit einer Schriftrolle in der linken Hand streckt stehend seine rechte Hand drei vor ihm knienden verhüllten Matronen entgegen. Die Matronen erheben die Hände. Zwischen Kaiser und Frauen ist der Giebel eines Tempels mit vier Säulen sichtbar, der auf einem dreistufigen Fundament steht.

Abb. 15: BMC 434. RIC 623 (As)



IMP CAES DOMIT AVG GERM  
P M TR P VIII CENS PER P P

COS XIII (li.)  
LVD SAEC FEC (re.)  
S C (unten)

Rückseite: Kopf des Domitian mit Lorbeerkranz.

Vorderseite: Der Kaiser steht rechts von einem runden umkränzten Altar und hält seine rechte Hand mit einer Opferschale über eine Flamme, die auf dem Altar brennt. In der linken Hand hält er eine Schriftrolle. Links vom Altar stehen ein Lyra- und ein Flötenspieler. Im Hintergrund ein Tempelgiebel mit sechs Säulen, dessen Giebel mit einer Girlande (?) geschmückt ist.

Abb. 16: BMC 426. RIC 615 (Sesterz)



IMP CAES DOMIT AVG GERM  
P | M TR P VIII CENS PER P P



COS XIII (*li.*)  
LVD SAEC FEC (*oben*)  
S C (*unten*)

Rückseite: Kopf des Domitian mit Lorbeerkranz.

Vorderseite: Links stehen zwei Männer in Toga (einer der Kaiser?), rechts eine Gruppe von drei Knaben in Toga. Der erste Mann hält in der linken Hand einen Gegenstand. Die Knaben halten mit der einen Hand einen Zweig (Lorbeer?), in der anderen eventuell eine Schriftrolle. Alle Personen schauen nach rechts.

### Severische Prägungen

Abb. 17: BMC 314. RIC 257 (Aureus)



SEVERVS | PIVS AVG



COS III LVDOS SAECVL FEC

Rückseite: Kopf des Septimius Severus mit Lorbeerkranz.

Vorderseite: Bacchus, mit Leopardenfell, steht links, ein Panther liegt zu seinen Füßen, in der rechten Hand hält er einen Kantharus und in der linken den Thyrsus. Ihm gegenüber steht rechts Herkules, der mit der rechten Hand seine auf den Boden gestellte Keule hält und über den linken Arm das Löwenfell geschlungen hat.



**Abb. 18:** BN 3728, RIC 293 (Aureus mit Severus); RIC 418 (Sesterz mit Caracalla); RIC 138 (Sesterz mit Geta)

Abbildungen aus dem Münzhandel standen nicht zur Verfügung.



SAECV | LARIA | SACRA | S C

Rückseite: Es existieren verschiedene Prägungen mit Porträts von Septimius Severus oder seinen Söhnen.

Vorderseite: Severus (in der Mitte mit Bart), Caracalla und Geta in Toga umstehen einen runden Altar, alle drei sind verhüllt. Auf dem Altar brennt eine Flamme. Die drei strecken eine Hand zum Altar hin. Links und rechts ein Flöten- und ein Lyraspieler. Links unten der Flussgott Tiber liegend, gestützt auf einen Gegenstand. Im Hintergrund ein mit Girlanden geschmückter Baldachin.

**Abb. 19:** BMC 843 note. RIC 764A (As)



SEVERVS PIVS AVG | P M TR P XVII COS | III | LVD | SAEC | FEC (auf *cippus*)  
S C (unten)

Rückseite: Kopf von Septimius Severus mit Lorbeerkranz.

Vorderseite: Links des *cippus* steht Bacchus, den Kopf nach links geneigt. Mit der linken Hand hält er den Thyrsus, in der rechten wahrscheinlich einen Kantharus. Zu seinen Füßen liegt – wie auf der severischen Münze Abb. 17 – ein Panther. Rechts des *cippus* steht Herkules, mit der rechten Hand seine Keule haltend und über den linken Arm das Löwenfell geschlungen.

**Abb. 20: BMC 845. RIC 418 (Sesterz)**

Varianten mit Porträt von Septimius Severus.

ANTONINVS PIVS | AVG  
PONT TR P VIICOS III·LVD·SAEC·FEC  
S C (*unten*)

Rückseite: Kopf von Caracalla oder Septimius Severus mit Lorbeerkranz (Titulatur entsprechend).

Vorderseite: Terra-Mater-Opfer. Septimius Severus steht links von einem Altar und opfert aus einer Patera über den Altar. Ihm gegenüber Hercules steht mit Keule und Löwenfell. Zwischen beiden stehen im Hintergrund ein Doppelflötenspieler und Bacchus mit Kantharus und Thyrsus. Auf der linken Seite im Vordergrund liegt Terra Mater auf einen Korb gestützt und nach rechts gelagert. In der rechten Hand hält sie eine Pflanze. Ihr gegenüber, ebenfalls im Vordergrund, steht das Opfertier, eine trächtige Sau, von einem Opferdiener gehalten.

**Abb. 21: BMC 836. RIC 132 (As)**

GETA CAES | PONTIF COS

SAECV | LARIA | SACRA  
S | C (*li. u. re. des Altars*)

Rückseite: Kopf von Geta.

Vorderseite: Caracalla und Geta stehen links und rechts von einem kleinen runden Altar. Sie halten eine Opferschale über den Altar. Zwischen ihnen steht eine verhüllte Gestalt, wohl Septimius Severus. Im Hintergrund ist auf einigen Prägungen ein Giebel zu sehen, auf anderen ein mit einer Girlande geschmückter Baldachin.



Abb. 22: BMC 343 note. RIC 274 (Aureus)



SEVERVS | PIVS AVG



LAETITIA | TEMPORVM

Rückseite: Kopf des Septimius Severus mit Lorbeerkranz.

Vorderseite: Obwohl diese Prägung die Säkularspiele nicht nennt, nimmt sie mit der Abbildung Bezug auf die *ludi honorarii*. In der Mitte ist die Spina des Circus Maximus zu sehen mit den Drehpfosten an Bug und Heck. Über dem zentralen Obelisk ist ein Segel gespannt, oben sind vier Quadrigen zu sehen. Unten sind die sieben Tierarten abgebildet, die an der *venatio* der *ludi honorarii* erlegt wurden, von links: Strauß, Bär, Löwe, Löwin, Wildesel, Leopard, Bison.

Abb. 23: BMC 319. RIC 260 (Aureus)



SEVERVS | PIVS AVG



P P | COS III

Rückseite: Kopf des Septimius Severus mit Lorbeerkranz.

Vorderseite: Auch wenn die Säkularspiele nicht genannt sind, ist diese Münze eindeutig auf das Jahr der Säkularspiele zu datieren. Sie wurde bisher als Abbildung des von Domitian errichteten Stadiums interpretiert und deshalb mit den Säkularspielen in Verbindung gebracht. In diesem fanden aber keine Veranstaltungen der severischen Säkularspiele statt, sondern nur im Odeum Domitiani, das eine andere Gestalt hat. Möglicherweise handelt es sich hier um eine Abbildung des Septizodiums, von dessen Vorplatz die Prozessionen vom Palatin ins Tarentum ihren Ausgang nahmen.

